

den Fall, daß er durch Krankheit oder irgend eine andere Ursache verhindert werden sollte, das ihm anvertraute Geschäft selber auszuführen, wurde ihm der Captain Dangerfield aus der Niederlassung zu Bombay als Gehülfe an die Seite gestellt. Zur Bedeckung wurde der Gesandtschaft eine Begleitung von 30 Seapoys (spr. Seepoys) oder indischen Soldaten beigegeben, und Herr Rutherford, Lieutenant bei der ostindischen Infanterie, wurde beordert, die Aufsicht und den Befehl über diese Mannschaft mit zu führen. Außerdem sollte Herr Finlayson die Gesandtschaft als Arzt und Naturforscher begleiten. Auch wurde das Schiff mit einem kleinen Apparate mathematischer Instrumente versehen, um, wenn sich günstige Gelegenheit dazu darböte, Messungen und Aufnahmen von Gegenden damit vornehmen zu können.

Zur Ausführung seines Auftrags wurde Herrn Crawford die Zeit von ungefähr einem ganzen Jahre eingeräumt; auch wurde derselbe angewiesen, ein Tagebuch über seine Geschäfte zu führen, sowie von Zeit zu Zeit über den Erfolg seiner Sendung an die Regierung zu Calcutta Bericht zu erstatten.